



# Protokollauszug

aus der  
35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 06.12.2017

---

öffentlich

**Top 5.7 Erneuerung des Straßenbeleuchtungskabels in Potsdam, Kartzow (OT Fahr-  
land), (Dorfstraße und Im Winkel)**

**17/SVV/0745  
ungeändert beschlossen**

Der Ortsbeirat Fahrland gibt kein Votum ab.

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfehlen, der Vorlage zuzustimmen.

Nach zwei Redebeiträgen meldet sich die Stadtverordnete Hüneke zur Geschäftsordnung:

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Beratung zu verta-  
gen bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2018.

**Abstimmung:**

Die **Vertagung** der DS 17/SVV/0745 bis zum 31.01.2018 wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt**

Anschließend wird die Vorlage in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Das vorhandene Freileitungskabel der Straßenbeleuchtungsanlage in Kartzow (OT  
Fahrland) ist durch eine Erdverkabelung als beitragspflichtige Baumaßnahme nach  
dem Kommunalabgaben-gesetz zu ersetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen  
und wenigen Stimmenthaltungen.



**BESCHLUSS**  
**der 35. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 06.12.2017**

Erneuerung des Straßenbeleuchtungskabels in Potsdam, Kartzow (OT Fahrland),  
(Dorfstraße und Im Winkel)  
Vorlage: 17/SVV/0745

**Das vorhandene Freileitungskabel der Straßenbeleuchtungsanlage in Kartzow  
(OT Fahrland) ist durch eine Erdverkabelung als beitragspflichtige  
Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz zu ersetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen  
und wenigen Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 4 Seiten beigelegt.

Potsdam, den 12. Dezember 2017

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel